

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Tips

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Baden ohne Risiko



Gibt es etwas Wohltuenderes als ein Vollbad in der eigenen Badewanne? Wenn das Ein- und Aussteigen mühsam zu werden droht, kann ein Minor-Badelift weiterhelfen. Er verfügt über ein spezielles und für Benutzer/innen absolut sicheres System, das weder Strom noch Motor benötigt. Mit dem normalen Wasserdruck senkt und hebt sich der Badelift langsam und ruckfrei. Die Steuerung erfolgt mit einem einfach zu bedienenden Handschalter. Der Minor-Badelift von Auforum besteht aus robustem, hygienischem Kunststoff und rostfreiem Edelstahl. Er benötigt keine Montage, sondern wird einfach in die

Badewanne gelegt, am bestehenden Wasserhahn angeschlossen und ist sofort betriebsbereit. Er kann nicht kippen und ist völlig rutschsicher. Die Auflegematte ist waschbar.

Neben dem Minor-Badelift bietet Auforum für Betagte und Behinderte ein breites Produkte-Sortiment an, das alle technischen Probleme in den Bereichen Schlafzimmer, Badezimmer und Wohnzimmer sowie bei der Überwindung von Treppen abdeckt.

*Detaillierte Informationen bei Auforum, Emil Frey-Strasse 137, 4142 Mönchenstein, Telefon 061/411 24 24.*

## Silencehotels

Der Hotelführer «Relais du Silence – Silencehotels» stellt mehr als 300 individuell geführte Zwei-, Drei- und Viersternhäuser in elf Ländern vor. In jedem Hotel findet der Gast die Ruhe, die er sich wünscht. Die 33 Schweizer Silencehotels haben ihre Standorte in bekannten Ferienregionen.

*Der Hotelführer ist gratis erhältlich bei Silencehotels Schweiz, 1923 Les Marécottes, Telefon 026/61 16 67.*

## Deklaration von Gentech-Nahrung

Seit dem 1. Juli ist das revidierte Lebensmittelgesetz und mit ihm eine neue Verordnung in Kraft, die gentech-

nisch hergestellte Lebensmittel einer Bewilligungspflicht unterstellt und ihre Deklaration beim Verkauf verlangt. Diese Bewilligungs- und Deklarationspflicht ist ein Erfolg für die Konsumentinnen und Konsumenten. Das Kürzel «GVO» für «Gentechnisch Veränderter Organismus» stiftet jedoch mehr Verwirrung als Klarheit. Die Stiftung für Konsumentenschutz SKS will deshalb bei der Umsetzung der Verordnung dafür kämpfen, dass eine verständlichere Formel verwendet wird. Zudem unterstützt die SKS die Kampagne «Gut statt Gen» und gibt eine neue Broschüre zum Thema heraus: «Genmanipulierte Lebensmittel – Nein danke!».

*Die Broschüre sowie der SKS-Index Nr. 5/95 (zu den Themen Sonnenschutzmittel für Kinder und Spiegelreflexkameras) und*

*Nr. 6/95 (zum Thema Banken) können bestellt werden bei: Stiftung für Konsumentenschutz, Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 23, Telefon 031/371 34 44.*

## Computermessung für den Rücken

Morgendliche Verspannungen, Rücken- und Kopfschmerzen können durch richtiges Liegen vermieden oder gemildert werden. Jeder Körper ist anders gebaut und verlangt nach einem Bett, das dem Körper individuell angepasst ist und den Rücken richtig stützt und entlastet. Beim Rücken Möbel Center in Zürich und Ebikon (LU) bietet sich die Möglichkeit, den richtigen Lattenrost und die richtige Matratze mittels Computer auszuwählen. Mit Hilfe einer Computermessmatte können bei allen Körperbereichen exakte Druckmessungen durchgeführt werden.

*Anmeldungen für eine Computermessung und persönliche Beratung bei Dr. med. C. Markert, Rücken Möbel Center Zürich, Telefon 01/491 44 90, Ebikon, Telefon 041/34 74 77.*

## Test zum Eistee

Eistee enthält viel Zucker, bis zu 120 Gramm pro Liter. In der Konsumentenzeitschrift «prüf mit» Nr. 5/95 soll mit den «zuckersüssen Resultaten» des Tests zwar niemandem der Eistee-Durst versauert werden, hingegen sind Tips zu finden, wie der Durst sinnvoller gelöscht werden kann.

Weitere Themen im Heft: Gesichtscremen mit UV-Schutz im Test, Rinderwahn und Reisekrankheit.

*Bezugsadresse: Konsumentinnenforum, Telefon 01/252 39 14.*

## Broschüre des Blauen Kreuzes

Die heutige wirtschaftlich schwierige Situation macht vielen Hilfswerken zu schaffen. Um die vielfältigen Arbeiten möglichst gut weiterführen zu können, sind sie auf breite Unterstützung angewiesen. Das Blaue Kreuz hat für Interessierte die Broschüre «Tips und Ideen für Spenderinnen und Spender» geschaffen. Sie zeigt, wie einem Hilfswerk ausser durch Geldspenden auch durch Sachhilfe (z.B. in Form von Waren-



spenden für Brockenstuben) oder geschenkte Zeit (in Form von ehrenamtlicher Tätigkeit) geholfen werden kann. Das Blaue Kreuz engagiert sich in der Beratung von Suchtkranken und Angehörigen, Suchtprävention, Jugendarbeit und Projektarbeit im kreativen Bereich.

Die Broschüre kann bezogen werden bei: Blaues Kreuz, Lindenrain 5, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031/302 11 42.

## LC 1 Milchprodukt

Schon früh haben Wissenschaftler eine Ähnlichkeit zwischen gewissen Bakterien, die für die Joghurtherstellung verwendet werden, und jenen der Darmflora festgestellt. Es zeigte sich auch, dass der Konsum fermentierter Milchprodukte ausgleichend auf die Darmflora wirkt und vor Infektionen schützt. Jahrelange Untersuchungen im Nestlé Forschungszentrum haben nun zum Einsatz des Bakterienstamms der Art *Lactobacillus acidophilus* in einem neuen fermentierten Milchprodukt geführt. Es heisst LC 1 und verstärkt bei regelmässigem Genuss die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers.

## Ausflüge auf Schweizer Seen und Flüssen

Die Schweizer Schifffahrt bietet zu den bereits attraktiven Fahrplanleistungen eine Fülle von Neuheiten, besonders in ihrem gastronomischen Tagesangebot und bei den stimmungsvollen Nachtfahrten. So sind etwa auf dem Vierwaldstättersee täglich fünf Raddampfer



im Einsatz. Eine neue Nachmittagsrundfahrt, die Sonnenuntergangsfahrt, der Crêpes-Dampfer und die Schifffahrt-Bergbahn-Kombis sind einige der Rosinen aus dem Innerschweizer Angebot. Die Bodensee-Flotte SBB glänzt seit Juli mit dem «Rosenschiff zur Blumeninsel» und einem Spielschiff. Auf dem Lac Léman finden bis 17. September jeden Sonntag Kreuzfahrten mit Brunch statt. Ein Ferientag auf dem Zürichsee wird erlebbar auf der Tageskreuzfahrt, neu gibt es auch ein «Zmorge-Schiff» und nachmittags ein «Kafi- und Chueche-Schiff».

## Wendekreis: Tourismus

Die neueste Ausgabe des «wendekreis» beschäftigt sich mit dem Tourismus. Das Reisen lässt sich kein Mensch ver-

bieten – darum geht es auch nicht in diesem Heft. Aber es ist nicht verboten, darüber nachzudenken, warum wir reisen, was es den Reisenden und den Besuchten bringt. Der Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung hat für den «wendekreis» die Schattenseiten des Tourismus-Booms dargestellt, zum Beispiel in Indonesien mit der Förderung des Golf Tourismus oder in Südafrika mit dem grenzüberschreitenden Ausbau von Naturparks.

Das Heft kann als Probenummer gratis bezogen werden bei der Administration «wendekreis», Postfach, 6405 Immensee, Telefon 041/82 81 71.

Redaktion: Eva Nydegger

# Aktive Wanderferien im Engadin.



Am Dorfrand von Celerina und St. Moritz liegt das Hotel Cresta Kulm. Ein Garten mit Schwimmbad und Liegestühlen trennt das Hotel von der Strasse nach St. Moritz, die während des Sommers für den Verkehr gesperrt ist.

Das Hotel liegt ruhig und sonnig, äusserst zentral und nahe der Busstation, der Talstation der Marguns-Bergbahn und der Bahnhöfe Celerina und Staz, inmitten des schönsten Wandergebietes im Engadin.

Das gepflegte und persönlich geführte Haus verfügt über elegante Aufenthaltsräume und

helle Zimmer, deren Badezimmer mit Annehmlichkeiten wie Fön, Personenwaage, rutschfeste Dusch- und Badewannen, ausgestattet sind. Hier fühlen sich aktive Stammgäste wohl, möchten Sie auch einer werden? Die Réception des Hotels gibt Ihnen gerne Auskunft ...

**Fam. G. E. & Ch. Wagner**  
**Hotel Cresta Kulm, 7505 Celerina 1**  
**Tel. 082/3 84 97**